

[Ukrainische Luftabwehrkräfte haben in der Nacht 21 von 49 russischen Drohnen zerstört](#)

31.12.2023

In der Nacht zum 31. Dezember haben ukrainische Verteidiger 21 von 49 Angriffsdrohnen abgeschossen, die von russischen Streitkräften auf dem Territorium der Ukraine abgeschossen wurden. Dies teilte die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine im Telegram mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht zum 31. Dezember haben ukrainische Verteidiger 21 von 49 Angriffsdrohnen abgeschossen, die von russischen Streitkräften auf dem Territorium der Ukraine abgeschossen wurden. Dies teilte die Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine im Telegram mit.

Die Angreifer griffen die Ukraine mit Angriffsdrohnen vom Typ Shahed in drei Richtungen an: Kap Chauda (Krim), Bezirk Primorsko-Achtarskaja und Region Kursk der Russischen Föderation.

Insgesamt wurden 49 feindliche Shahed-136/131-Drohnen registriert. Die Russen beschossen Charkiw außerdem mit sechs S-300 Flugabwehrlenkraketen.

Die meisten Angriffsdrohnen wurden vom Feind auf die vordere Verteidigungslinie sowie auf zivile, militärische und Infrastruktureinrichtungen in den Frontgebieten gerichtet, insbesondere in Charkiw, Cherson, Mykolajiw und Saporischschja.

In verschiedenen Regionen der Ukraine wurden 21 Shaheds von Einheiten der mobilen Schießgruppen der Verteidigungskräfte, der Kampfflugzeuge und der Flugabwehrraketen der Luftwaffe zerstört.

Wir erinnern daran, dass es in der Region Kiew nach einem nächtlichen Angriff von Kamikaze-Drohnen zu einem Brand kam. Das Feuer brach an einem Objekt der kritischen Infrastruktur aus. Es gab weder Tote noch Verletzte.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 205

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.